

LOKAL-AUSGABEN »

### NACHRICHTEN

Mitteldeutschland Deutschland Aus aller Welt Wirtschaft und Börse Galaxo - Die Kinderzeitung

#### GESELLSCHAFT

Kultur Panorama Campus mz-web.tv: Aktuell Fotogalerien

#### SPORT

Regionalsport Überregional Olympia 2008 Fußballtabellen und Tippspiel Fotogalerien Sport Alle Live-Ticker

#### MZ-WEB.DE-THEMA

Im Brennpunkt 1968 in der DDR

### FREIZEIT UND RATGEBER

News Multimedia Tipps und Termine Auto und Verkehr

# TOP SERVICES



FINANZVERGLEICH A STAUMELDER



WISSENSTESTS



WAS, WANN, WO



TELEFONBUCH

### SERVICES

AUSKUNFT & VERGLEICH » VERKEHR & MOBILITÄT » BILDER & GALERIEN » REDEN SIE MIT! » SPIELEN & GEWINNEN × TV REGIONAL / NATIONAL » WETTER »

## MZ-AKTIONEN





NELIER LANDBOTE

STARTSEITE > LOKAL-AUSGABEN > NEUER LANDBOTE > ARTIKEL

NEUER LANDBOTE SPORT SEKUNDOGENITUR BÜRGERSERVICE

### Spiel kennt keine Sprachhürde

Junge Französin aus Müchelns Partnerstadt absolviert sechswöchiges Praktikum

von Diana Dünschel, 25.07.08, 19:50h, aktualisiert 25.07.08, 20:45h



Partnerstadt Bois d'Arcy absolvierte gerade ein sechswöchiges Schülerpraktikum im Geiseltal. Die meiste Zeit davon verbrachte sie in der Kita "Bummi". (MZ-Foto: Peter Wölk)

Mücheln/MZ. Sechs Wochen lang war Ornella Chevalier aus dem französischen Bois d'Arcy jetzt in der Partnerstadt Mücheln zu Gast, wohnte bei Gasteltem und absolvierte dabei ein Praktikum in verschiedenen Einrichtungen. Ein Jugendaustauschprogramm machte es möglich. Sonntag fährt die junge Dame wieder nach Hause.

Das Geiseltal kannte die 17-Jährige bereits, nutzte vor Das Geiseltal kannte die 17-Jährige bereits, nutzte vor Jahren einen Schüleraustausch des mittlerweile geschlossenen Gymnasiums, um die Region und Deutschland ein bisschen kennen zu lernen. Dieses Mal allerdings hatte die Schülern ein festes Ziel im Auge: Sie wollte ihre geringen Deutschkenntnisse unbedingt verbessern. "Dabei waren wir gern behilflich", sagt Müchelns Bürgermeister Udo Wurzel (parteilos).

Er und die Mitarbeiter der Verwaltung organisierten mehrere Praktikumsplätze, so in der Stadtbibliothek und in

der örtlichen Apotheke. Dass Ornella schließlich aber die meiste Zeit bei den Knipsen der Kindertagesstätte "Bummi" verbrachte, hatte zwei Gründe: Zum einen stellte sich bei der Ankunft der jungen Französin heraus, dass sie nur ganz wenige deutsche Worte beherrschte. Zum anderen kam sie auf Anhieb mit den Steppkes gut klar. "Sie bastelt und malt viel mit den Mädchen und Jungen. Und seit Ornella bei uns ist, kommt bei den Größeren das Knüpfen von Armbändern in Mode", ist von Kita-Leiterin Heidrun Walther zu erfahren. Ihre Familie hatte sich unter anderem bereit erklärt, die Praktikantin für eine Zeit aufzunehmen und in den Alltag zu Hause zu integrieren. Ausflüge in die Umgebung standen zum Beispiel auf dem Programm. Kein Wunder also, wenn Ornella sagt: "Deutschland hat schöne Schlösser und Burgen." Am Ufer des Geiseltalsees ging die 17-Jährige auch immer wieder ihrem liebsten Hobby nach: dem Sport. Täglich ging sie joggen und war einige Male auf dem Wirtschaftsweg auf Inlineskatern unterwegs. Zum Abschied hat die Französin noch eines auf dem Herzen: Sie möchte sich beim Arzt für die kostenlose Behandlung bedanken. Denn ihre Chipkarte wurde von der deutschen Technik nicht akzeptiert.